

MAI | JUN | JUL 2018

DREIKÖNIGS VIELFALT

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

www.hdk-dkk.de

KONTAKTE

Dreikönigskirche – Haus der Kirche
Hauptstraße 23 | 01097 Dresden
Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag: 11 bis 17 Uhr
Telefon: 0351 8124-0
www.hdk-dkk.de

Michael Ahner
Direktor
Telefon: 0351 8124-100
m.ahner@evlks.de

Susanne Ludwig
Theologisch-pädagogische
Referentin
Telefon: 0351 8124-110
susanne.ludwig@evlks.de

Sylvelin Hartmann-Panajotov
Mitarbeiterin
Telefon: 0351 8124-111
sylvelin.hartmann@evlks.de

Christiane Hempel
Veranstaltungsmanagement
Telefon: 0351 8124-103
christiane.hempel@evlks.de

Alexandra Sroka
Foyer und Konzertmanagement
Telefon: 0351 8124-102
alexandra.sroka@evlks.de

Wir sind ReserviX-Vorverkaufsstelle.

**Diakonisches Werk –
Stadtmission Dresden e.V.
im Haus der Kirche**
Ambulantes
BehindertenZentrum
Telefon: 0351 8124-311
behindertenzentrum@diakonie-
dresden.de

Gottesdienste
Dreikönigskirche
Sonntag 10 Uhr
Näheres dazu im Gemeindebrief
»Evangelisch in der Neustadt«
Pfarrerin Frauke Fährndrich
Pfarrer Matthias Kunze
Ev.-Luth. Kirchspiel
Dresden-Neustadt
Telefon: 0351 8985-130
ksp.dresden_neustadt@evlks.de

Turmbesteigung
Dreikönigskirche
März bis Oktober
Di 11.30 bis 16 Uhr
Mi bis Sa 11 bis 17 Uhr
So, Feiertag 11.30 bis 17 Uhr

**Gottesdienste der
Gehörlosengemeinde**
in Laut- und Gebärdensprache
Gestaltung: Pfarrerin Kerstin Kluge
21.5., 24.6., 29.7.2018
jeweils 15 Uhr

GERNE BEGRÜßEN WIR SIE
WOCHENTAGS IN UNSEREM

mittags  **RESTAURANT**

Von 11.30 bis 13.30 Uhr bieten wir
zwei schmackhafte Mahlzeiten zur
Auswahl, eine davon vegetarisch.

Vom 9.–29. Juli bleiben das Café Dreikönig und das Mittagsrestaurant geschlossen.

BESUCHEN SIE
AUCH DAS

café DREIKÖNIG

Hier bewirten wir Sie mit Kaffee
aus Fairem Handel und Kuchen
aus eigener Herstellung.

Freiheit, die ich meine

Wenn der Blick unverstellt ist und wir in die Weite schauen, dann fühlen wir uns frei.

Der Kopf wird klar, wir atmen tief durch, Beschwerendes löst sich. Es sind Momente

der Freiheit, die wir genießen. Freiheit bedeutet aber auch, unabhängig zu sein

und eigene Entscheidungen zu treffen. Wie gestalte ich mein Leben und welche

Wahl habe ich? Hier kommt die Verantwortung mit ins Spiel. Sie ist wie eine

Schwester der Freiheit – oft unscheinbar im Hintergrund, aber beharrlich.

Warum Freiheit uns so wichtig ist und wo sie uns begegnet, darüber wollen

wir mit Ihnen in den nächsten Wochen nachsinnen.



LIEBE GÄSTE,

das Gedicht „Freiheit, die ich meine“ stammt von 1815, als die napoleoni-
sche Fremdherrschaft in Europa zerbrach. Kurz danach kam eine Melodie
dazu – ein Volkslied mit 15 (!) Strophen war entstanden. Doch vor allem die
erste Zeile hat sich tief in das kollektive Gedächtnis gegraben – ein echter
Hit! Dessen Popularität nutzten auch die Mächtigen für sich. Doch die Worte
sind auch zum Symbol für das Leben und die Liebe geworden. Juliane Wer-
ding, Peter Maffay und die Münchner Freiheit haben sie gesungen und viele
Menschen berührt. Und heute? Was ist die „Freiheit, die ich meine“? Begeben
Sie sich mit uns auf eine spannende Reise, dieser Frage nachzugehen –
in vielen Veranstaltungen, und auch mit einem interaktiven Kunstwerk:

Der **ERZENGE MICHAEL** wird
oft mit Schwert und Speer darge-
stellt. Mit einer Holzskulptur lädt der
Bildhauer Reinhard Pontius dazu
ein, auch andere Seiten an dieser
biblischen Gestalt zu entdecken –
als Figur des Lichts, die inmitten der
Finsternis leuchtet und befreiend
wirkt. Der Engel wird vom **3. MAI
BIS 22. JULI** in unserem Foyer
stehen – und ihm zur Seite eine interaktive Installation, bei der jeder/jede
es selbst für sich formulieren kann: **„FREIHEIT, DIE ICH MEINE, IST ...“**



Am **23. MAI** erleben wir eine Premi-
ere. In Zusammenarbeit mit Dresden
Fernsehen wird im Café Dreikönig
im Foyer unseres Hauses die Fern-
sehsendung **„TALK IM CAFÉ –
DRESDNER STIMMEN PRO &
CONTRA“** produziert und aufge-
zeichnet. Mira Körlin, bekannt aus
der Sendung „Evangelisch in Sachsen“ und Jonathan Wosch, Redakteur
bei Dresden Fernsehen werden die Sendung moderieren. Sie sprechen über
das Thema „Knigge war früher – wie wir miteinander umgehen“. Zu Gast
sind interessante Gäste aus Dresden, die mit ihnen ins Gespräch kommen.
Seien Sie dabei!

Zensur, Auftrittsverbot, Gefangen-
schaft – **STEPHAN KRAWCZYK**
hat die künstlerischen Grenzen der
Freiheit in der DDR schmerzhaft
erfahren müssen. Der Berliner Lie-
dermacher zog den Groll des DDR-
Regimes auf sich, weil er für die
Freiheit seiner Musik auf die Straße
ging. Am **30. JUNI UM 18 UHR** spricht und singt er über die Aufarbeitung
dieser Zeit – aber auch davon, dass er sich von den Schatten der Vergan-
genheit gelöst hat. In Wort und Musik setzt der singende Philosoph sich
auch heute intensiv mit dem Thema Freiheit auseinander und geht dabei
auch auf die junge Generation zu.



Wir laden Sie ein, das vielfältige Programm unseres Haus wahrzunehmen
und freuen uns auf Ihren Besuch!

Susanne Ludwig
Susanne Ludwig
Theologisch-Pädagogische
Referentin

MAI

do 3.5. | 10 Uhr

INKLUSION

PROBIER-THEATER

Theaterspielen für Anfänger – in andere Rollen schlüpfen, sich ausprobieren, spannende Geschichten erzählen.

➤ *Donnerstags 10 Uhr*
Leitung: Ute Gilles und Thomas Schwalbe
Veranstalter: Ambulantes BehindertenZentrum
Anmeldung: 0351 81 24 316 oder
abz.bg@diakonie-dresden.de

do 3.5. | 19 Uhr

ABENTEUER PHILOSOPHIE

NACHDENKEN ÜBER FREIHEIT



Was heißt es eigentlich, frei zu sein? Was spricht dafür oder dagegen, dass Menschen einen freien Willen haben? Ist wahre Freiheit mehr, als sich im Leben hier und da für verschiedene Optionen entscheiden zu können? Dieser Vortrag betrachtet solche Grundfragen der menschlichen Freiheit aus philosophischer und christlicher Sicht.

➤ *Dr. Matthias Warkus, Philosoph, Jena*

Eintritt frei

FR 4.5. | 9.30 Uhr

MAL- UND ZEICHENWERKSTATT

Verschiedene Techniken des Malens und Zeichnens können im Rahmen dieser Werkstatt erlernt und erprobt werden. Ein Angebot für alle, die Interesse am kreativen Gestalten – insbesondere an Malerei und Graphik – haben.

➤ *Leitung: Maria Payer*
Kosten: 6 € pro Termin
Nächste Termine: 18.5., 25.5., 1.6., 15.6., 22.6., 29.6.
Anmeldung an sylvelin.hartmann@evks.de

FR 4.5. | 19 Uhr

ABENTEUER PHILOSOPHIE

FREIHEIT UND ZUGEHÖRIGKEIT

Der berühmt-berüchtigte Satz »Wer glaubt, ein Weltbürger zu sein, ist ein Bürger von nirgendwo« fiel 2016 in einer Rede der britischen Premierministerin. Der Gedanke, dass man unfrei ist, solange man nicht auf die eine oder andere Weise zu etwas gehört, in etwas beheimatet ist, ist natürlich schon wesentlich älter. Dieser Vortrag wird verschiedene philosophische Überlegungen zu Freiheit, Zugehörigkeit und Zuhause sein vorstellen.

➤ *Dr. Matthias Warkus, Philosoph, Jena*
Eintritt frei

SA 5.5. | 19 Uhr

DRESDENER MOTETTENCHOR
„BÖHMISCHE DÖRFER“

➤ *Leitung: Matthias Jung*
Vorverkauf im Haus der Kirche
Eintritt: 12 €, erm. 8 €, Familien 25 €
Kinder bis 12 Jahre frei



KNABENCHOR DRESDEN | 26.5.

so 6.5. | 20 Uhr

MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN

ZIGANIMO (Deutschland)



„Under den Linden“ – Weltmusik von himmelhoch bis abgrundtief. Die Musiker schaffen mit Geige, Gitarre, Mandoline, Klarinette, Akkordeon, Kontrabass und ihren Stimmen ein schillerndes Repertoire, das die Band in der ihr eigenen Weise arrangiert: Volkslied-Bearbeitungen, vertonte Lyrik aller Epochen, von tragisch bis schelmisch, von poetisch bis süffisant. Musik mit Charakter.

➤ *Das CD-Release-Konzert*
Vorverkauf im Haus der Kirche, Reservix
Konzert- und Theateragentur Andreas Grosse

mo 7.5. | 16.15 Uhr

JAHRESKREIS –
MEDITATIVES TANZEN

Bewegungsmeditationen, Folklore-Tänze und Choreografien zu vielfältiger Musik führen zu innerer Ruhe. Tanzen im Kreis lässt jeden seinen Ausdruck finden – eine Übung für Leib, Seele und Geist.

➤ *Leitung: Gerlinde Becker*
Kosten: 35 € für 10 Termine
Nächste Termine: 28.5., 11.6., 25.6.
Anmeldung an sylvelin.hartmann@evks.de

DI 8.5. | 19 Uhr

MEDITATIONSKREIS –
KRAFT DER STILLE

Still werden – zur Ruhe kommen – zu sich selbst finden. Ein Angebot für alle, die mit anderen Menschen meditieren möchten: Ankommen – Körperwahrnehmung – 2 x 25 Minuten Sitzen und Schweigen – kurzer Austausch.

➤ *Leitung: Franziska Mellentin, Pfr. Thomas Schönfuß*
Mitveranstalter: Haus Hoheneichen, Dresden / Haus der Stille, Grumbach
Eintritt frei
Nächster Termin: 5.6.

DI 8.5. | 19 Uhr

DIAKONISCHE ARBEIT
IN DRESDEN



Diakonische Arbeit unterstützt Menschen seit 144 Jahren in und um Dresden. Der diakonische Auftrag ist es, Menschen zu stärken, zu pflegen, zu trösten und zu beraten. Der Vortrag beleuchtet die aktuellen Arbeitsfelder und Herausforderungen der Diakonie Dresden.

➤ *Pfarrer Thomas Slesazek, Direktor der Diakonie Dresden / Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e.V.*
Mitveranstalter: Evangelische Akademikerschaft in Deutschland e.V., Landesverband Sachsen
Eintritt frei – Spende erbeten



TALK IM CAFÉ | 23.5.

MI 9.5. | 18 Uhr

VERNISSAGE DER
AUSSTELLUNG
„SLAWOMIR ELSNER:
DAS BISCHOFSPORTRAIT“



„Die Kunst der zeichnenden Malerei“ Ausstellung des neuen Bischofporträts von Landesbischof i.R. Jochen Bohl in der Fortsetzung der Galerie der Ersten Geistlichen der sächsischen Landeskirche. Beispielfalt werden weitere Arbeiten des Künstlers in unterschiedlichen Techniken gezeigt. Übergabe des Portraits durch Landesbischof Dr. Carsten Rentzing (angefragt)

➤ *Dr. Johannes Kimme, Präsident des Landeskirchenamtes*
Dr. Frank Schmidt, Leiter des Kunststienstes Holzbläser des Bläserkollegiums Dresden e.V.
Eintritt frei

Ausstellungszeitraum:

10. Mai bis 1. Juli

Ausstellungsraum im Foyer

so 13.5. | 20 Uhr

MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN

SEDAA (Mongolei / Iran)

„East West Flow“ – Zwischen mongolischer Steppe und orientalischer Mystik schaffen die Musiker eine faszinierende Welt, verbinden die beiden jahrtausendealten Musik-Kulturen zu einer mystisch wohlklingenden Einheit. Für Europäer kaum fassbar sind die uralten Gesangstechniken des mongolischen Unter- und Obertongesang, bei denen ein einzelner Mensch mehrere Töne zugleich singt. Hier verschmilzt Step-folk und orientalischer Zauber, Gestern und Heute, Realität und Traum.

➤ *Vorverkauf im Haus der Kirche, Reservix*
Konzert- und Theateragentur Andreas Grosse

MO 14.5. | 9.30 Uhr

RHYTHMUS – GESANG UND
BEWEGUNG

Neben der Pflege alten Liedguts steht das Erlernen von einfachen Seniorentänzen im Mittelpunkt – Singen und Tanzen in geselliger Runde.

➤ *Leitung: Heidrun Richter*
Mitveranstalter: Dreikönigskirchgemeinde
Eintritt frei – Spende erbeten
Nächste Termine: 28.5., 11.6., 25.6.
Anmeldung an sylvelin.hartmann@evks.de

DI 15.5. | 17 Uhr

FREIHEIT, DIE ICH MEINE

KÜNSTLERGESPRÄCH
ZUM ERZENGEL MICHAEL
von Reinhard Pontius

Wir laden Sie zu einer künstlerischen Betrachtung der Holzsulptur „Erzengel Michael“ und der Installation „Freiheit, die ich meine ...“ in unser Foyer ein. Beide wurden vom Dresdner Bildhauer Reinhard Pontius geschaffen.

➤ *siehe Titelseite*

➤ *Eintritt frei*

HOLZSKULPTUR „ERZENGEL MICHAEL“
UND INTERAKTIVE INSTALLATION
„FREIHEIT, DIE ICH MEINE“
3. Mai bis 22. Juli, Foyer.

Wirken Sie an dieser Installation mit und formulieren Sie Ihre Gedanken zum Thema Freiheit!

MI 23.5. | 17 Uhr

TALK IM CAFÉ – DRESDNER
STIMMEN PRO & CONTRA

Dresden Fernsehen und das Haus der Kirche veranstalten eine gemeinsame Talksendung im Café Dreikönig in der Neustädter Dreikönigskirche. Wir sprechen über Themen, die das Dresdner Publikum bewegt und laden dazu Gäste aus Stadt und Gesellschaft ein. Die erste Sendung beschäftigt sich mit dem Thema „Knigge war früher“ – wie wir miteinander umgehen.

➤ *siehe Titelseite*

➤ *Moderation: Mira Körlin und Jonathan Wosch*
Aufzeichnung durch Dresden Fernsehen
Eintritt frei
Platzanfragen: www.hdk-dkk.de

DO 24.5. | 20 Uhr

MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN

MICHY REINCKE (Deutschland)

Mit Charme und Nonchalance, Klugheit und Witz – unter den deutschen Songschreibern ist Michy Reincke einzigartig. Locker und leicht kommt seine Musik daher, ist dabei aber meilenweit entfernt von üblichen Belanglosigkeiten. Er singt von den kleinen Katastrophen und großen Hoffnungen, den Irrtümern, Umbrüchen und Zufällen, die wir alle gut kennen.

➤ *Vorverkauf im Haus der Kirche, Reservix*
Konzert- und Theateragentur Andreas Grosse

SA 26.5. | 17 Uhr

KNABENCHOR DRESDEN

„Sur le pont ...“ – Geistliche Vokalmusik von J.S. Bach, G. Fauré, F. Mendelssohn-Bartholdy und internationale Volkslieder

➤ *Leitung: Matthias Jung*
Vorverkauf im Haus der Kirche
Preise: 14 €/erm. 9 €

SO 27.5. | 20 Uhr

MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN

NAMGAR (Burjatien/Russland)



„The Spirit of Burjatien“ – Ihre Stimme ist so gewaltig wie ihre sibirische Heimat, ihr Gesang kann innerhalb weniger Augenblicke von spielerisch-kindlich über zupackend-hymnisch zu überbordend-gigantisch wechseln. Müheles gelingt Namgar das Kunststück, die burjatisch-mongolisch-tibetanischen Folk-Traditionen ihrer Heimat mit modernen Musik-Elementen einschließlich tranceartiger Ambient-Soundscapes zu verbinden.

➤ *Vorverkauf im Haus der Kirche, Reservix*
Konzert- und Theateragentur Andreas Grosse

JUNI

SA 2.6. | 9–16 Uhr

so 3.6. | 9–16 Uhr

INKLUSION

POLIT-TISCH



Kommunal-Plan-Spiel am Wochenende – Lernen, wie Politik in unserer Stadt funktioniert und wie wir selbst Politik machen können. Für Menschen mit und ohne Lernschwierigkeiten

➤ *Veranstalter: Ambulantes BehindertenZentrum*
Anmeldung: 0351 81 24 316 oder
abz.bg@diakonie-dresden.de

DI 5.6. | 17 Uhr

Jeden 1. Dienstag im Monat

DREIKÖNIGS LESELUST – WORT
UND KLANG ZUR VESPERZEIT

Dreißig Minuten zum Innehalten – mit Texten, die inspirieren, begleitet von Gitarrenmusik – das ist Leselust im Café der Dreikönigskirche. Wir laden Sie zum Hinören und Mitdenken ein.

➤ *Susanne Ludwig, Sprecherin*
Johann Schiel, Gitarre
Eintritt frei

MI 6.6. | 20 Uhr

BILD UND BOTSCHAFT

Die Vortragsreihe bietet Gelegenheit, einzelnen Kunstwerken mit kunsthistorisch und theologisch fachkundiger Unterstüztung näher auf die Spur zu kommen.

➤ *Kunstwerk: Das verlorene Paradies! Öl auf Leinwand/1897 von Franz von Stuck/Referenten: Dr. Andreas Dehmer, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Albertinum, Staatl. Kunstsammlungen Dresden*
Pfarrer Dr. Friedrich Christoph Ilgner, Christuskirche Dresden-Strehlen
Leitung: Volkmar Kuhn, Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dresden
Eintritt frei – Spende erbeten

DI 12.6. | 17 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHE
IN DRESDEN 2030



Wie leben und arbeiten Christen in 10 oder 20 Jahren in ihrer kirchlichen Gemeinschaft? Was muss sich ändern, um zukunftsfähig den christlichen Glauben weiter zu tragen? Im Vortrag werden Prognosen, Überlegungen und Ideen vor- und zur Diskussion gestellt.

➤ *Superintendent Christian Behr, Dresden*
Mitveranstalter: Evangelische Akademikerschaft in Deutschland e.V., Landesverband Sachsen
Eintritt frei – Spenden erbeten

DO 14.6. | 19 Uhr

FREIHEIT, DIE ICH MEINE

MACHT GELD UNS GLÜCKLICH?



Geld bestimmt unser Leben – ist das wirklich so? Zu Gast sind Menschen, die diese Abhängigkeit gelockert haben: ein Aktivist, der 2,5 Jahre komplett geldfrei gelebt hat und eine Leipzigerin, die vom Verein „Mein Grundeinkommen e.V.“ für ein Jahr lang 1000 € bekommt – finanziert durch Spenden. An der Runde wird auch ein Bank-Vertreter teilnehmen. Ein Gesprächsabend zum Nachdenken darüber, wieviel Einfluss wir den finanziellen Zwängen in unserem Leben einräumen.

➤ *Tobi Rossow, Aktivist, freier Dozent und Initiator der Initiative „Geldfreier Leben“*
Christine Anacker, Gewinnerin des Grundeinkommens, Alexander Lahr, KD-Bank
Eintritt frei

FR 15.6. | 18 Uhr

FREIHEIT, DIE ICH MEINE

„ES IST UND BLEIBT EIN
RINGEN ...“ – VERSTRICKUNGEN
UND UNFREIHEITEN IN
GENERATIONSBEZIEHUNGEN



Dieser Gesprächsabend widmet sich den Jugend-, Erwachsenen- und Altersbildern. Sie fordern die Verständigung zwischen den Generationen besonders – und

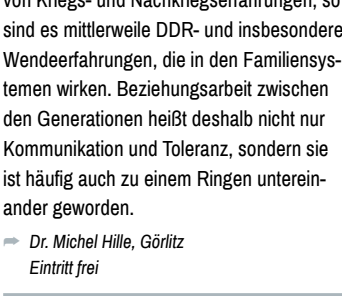


MEIN JOB ZUERST – UND DANN? | 16.6.

machen es gleichzeitig schwierig, ein Leben zu führen, das befreit von ihnen ist. War es vor einiger Zeit noch die Weitergabe von Kriegs- und Nachkriegserfahrungen, so sind es mittlerweile DDR- und insbesondere Wendeerfahrungen, die in den Familiensystemen wirken. Beziehungsarbeit zwischen den Generationen heißt deshalb nicht nur Kommunikation und Toleranz, sondern sie ist häufig auch zu einem Ringen untereinander geworden.

➤ *Dr. Michel Hille, Gölitz*

Eintritt frei



SA 16.6. | 18 Uhr

FREIHEIT, DIE ICH MEINE

MEIN JOB ZUERST – UND DANN?

Unsere Arbeit – für die einen bedeutet sie Sicherung des Lebensunterhalts, andere machen ihre Leidenschaft zum Beruf, wieder andere streben eine glänzende Karriere an. Verschiedene Menschen, verschiedene Wege – doch haben wir die Entscheidung noch selbst in der Hand, wieviel Gewicht wir der Arbeit in unserem Leben einräumen? Downshifting – die Reduktion der Arbeitszeit – ist ein Weg, über dieses Verhältnis neu nachzudenken und den beruflichen Kurs zu korrigieren.

➤ *Arnd Corts, Lebensziele Coaching und Beratung, Hagen*
Eintritt frei

so 17.6. | 19 Uhr

FREIHEIT, DIE ICH MEINE

KINO: „WEIT“ (D 2017)

Die Dokumentation erzählt die Geschichte von einem Weg um die Welt: Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser haben zu Fuß und per Anhalter mehr als 100.000 Kilometer zurückgelegt und benötigten dafür fast drei Jahre. Jeder zurückgelegte Meter sollte mit allen Sinnen wahrgenommen werden. Sie starteten von Freiburg aus über den Balkan nach Moskau, von dort Richtung Iran, schließlich sogar bis nach Pakistan, das zu diesem Zeitpunkt zu den gefährlichsten Ländern der Welt gehörte. Doch die beiden glaubten an das Gute – und lernten täglich Menschen kennen, die diesen Glauben bestätigten.

➤ *Eintritt frei*

so 17.6. | 20 Uhr

MUSIK ZWISCHEN DEN WELTEN

MAHARAJ TRIO (Indien)



„Celebration“ – Nordindische klassische Ragas im Kontext von Weltmusik. In Indien gilt „Kumbh Mela“ als das größte religiöse Fest des Hinduismus. Es findet nur alle 12 Jahre statt. Beim letzten Fest 2013, an dem unvorstellbare 34 Millionen (!) Menschen teilgenommen haben, gab dieses Trio den Ton an, denn in ihrer Heimat gelten sie als absolute Superstars! Sie haben nicht nur am Soundtrack zum „Herr der Ringe“ mitgewirkt, sondern sie musizieren auch seit Jahren schon auf den größten Weltmusikfestivals in Europa, Asien, Nord- und Südamerika.

➤ *Vorverkauf im Haus der Kirche, Reservix*
Konzert- und Theateragentur Andreas Grosse

DO 21.6. | 18 Uhr

INKLUSION

LESEBÜHNE: THEMA SOMMER

Jedefeder kann seine Lieblingsgedichte und -geschichten vortragen – oder einfach nur zuhören.

➤ *Veranstalter: Ambulantes BehindertenZentrum*
Anmeldung: 0351 81 24-316 oder
abz.bg@diakonie-dresden.de

DI 26.6. | 19 Uhr

DIE DRESDNER SEMPER-
SYNAGOGE – VON WESSEN UND
TÜCKEN DER DEMOKRATIE



SPRACHEN

Neben klassischem Sprachunterricht bieten die Kurse Einblick in Gesellschaft, Kultur, Religion und Geschichte des Landes – eine Möglichkeit, seine Sprachkenntnisse zu erweitern und anzuwenden.

Die Kurse sind fortlaufend, der Einstieg mit neuer Staffel (6 Termine à 44 €) ist möglich. Nähere Informationen erhalten Sie über
sylvelin.hartmann@evks.de

ENGLISCH NIVEAU A1

Termin: Di 10 Uhr

Leitung: John Sewell

ENGLISCH NIVEAU A2

Termin: Mi 10 Uhr

Leitung: Toby Crowley

ITALIENISCH NIVEAU A2/B1

Termin: Mo 9.30 Uhr

Leitung: Dr. Grazia D'Ina

Vor 180 Jahren, am 21. Juni 1838, wurde der Grundstein für die Dresdner Synagoge gelegt, die Gottfried Semper erbaute. Welche Entwicklungsgeschichte, politischer, juristischer Art, gingen diesem Ereignis voraus? Welche Diskussionen in und außerhalb der Jüdischen Gemeinde begleiteten Bau und Fortgang? Und was hat das eigentlich mit Sachsen, mit Dresden und mit Demokratie zu tun? Der Synagogenbau wird in seinen zeitgeschichtlichen Kontext gestellt.

➤ *Daniel Ristau M.A., Historiker, Dresden*
Veranstalter: Haus der Kirche, Ökumenisches Informationszentrum e.V., HATIKVA e.V., Jüdische Gemeinde zu Dresden
Eintritt frei

DO 28.6. | 19 Uhr

FREIHEIT, DIE ICH MEINE

FREIHEIT IN DER
GEFANGENSCHAFT



Bei diesem Gesprächsabend geht es um den Freiheitsentzug – als unmittelbarste Erfahrung, um den Wert der Freiheit zu erfassen. In ihrem Verlust wird sie am deutlichsten spürbar, seelisch und körperlich. Die Welt des Gefängnisses hat wenig Berührungspunkte mit unserem Alltagsleben, obwohl sie nur ein paar Kilometer von uns entfernt ist. Eine Gefängnisseelsorgerin berichtet von ihren Erfahrungen mit den Gefangenen, ihrem Alltag, ihren Ängsten und Hoffnungen und von der Freiheit, der sie durch Gott auch im Gefängnis begegnen können.

➤ *Annelie Zemmrich, Gefängnis-Seelsorgerin in der JVA Dresden*
Eintritt frei

FR 29.6. | 18 Uhr

FREIHEIT, DIE ICH MEINE

DER WERT DER FREIHEIT –
DEUTSCHLAND VOR EINEM
NEUEN WERTEWANDEL?

Was verstehen die Deutschen unter „Freiheit“? Ist die Freiheit von sozialer Not gemeint oder die Freiheit, tun und lassen zu können, was man will? Oder geht es um

Handlungs- und Entscheidungsfreiheit, die eigenverantwortlich ausgeübt wird? Wie ist ihr Wert, wenn sie mit anderen Werten wie Gleichheit, Gerechtigkeit oder Sicherheit in Wettbewerb tritt, und was hat sie mit Vertrauen oder Glück zu tun? Ein Gesprächsabend über die Freiheitforschung zwischen Ost und West, Alt und Jung.

➤ *Dr. Thomas Petersen, Institut für Demoskopie Allensbach*
Eintritt frei

SA 30.6. | 18 Uhr

FREIHEIT, DIE ICH MEINE

DER LIEDERMACHER STEPHAN
KRAWCZYK ZU GAST

Stephan Krawczyk hat in den 80er Jahren für die Freiheit seiner Musik gekämpft. Auch heute bewegt den Liedermacher das Thema Freiheit – im Café Dreikönig spricht und singt er davon.

➤ *siehe Titelseite*

➤ *Eintritt frei*

JULI

so 1.7. | 19 Uhr

FREIHEIT, DIE ICH MEINE

KINO: „KARLA“ (D 1965/1990)



Karla tritt nach ihrem Studium in einer Kleinstadt im Norden der DDR ihre erste Stelle als Deutschlehrerin an. Die junge, selbstbewusste Frau möchte ihren Schülern nicht nur Stoff vermitteln, sondern vor allem selbständiges und kritisches Denken beibringen. Ihr unkonventionelles Verhalten führt zu unterschiedlichen Reaktionen. Ein Plädoyer für die Meinungsfreiheit. Der Film fiel 1965 der SED-Zensur zum Opfer, erst im Juni 1990 konnte die Premiere stattfinden.

➤ *Eintritt frei*

DI 3.7. | 17 Uhr

DREIKÖNIGS LESELUST – WORT
UND KLANG ZUR VESPERZEIT

Siehe 5.6.



DREIKÖNIGS LESELUST | 5.6. & 3.7.